



Air Defender 2023 stoppen

Keine Bomber über unseren Köpfen!

Seit Montag donnern Kampffjets durch den Himmel. Sie trainieren die „Verteidigung“ Deutschlands über der Nordsee, über Süddeutschland und über dem Osten Deutschlands.

Realitätsnah soll es sein, deshalb gibt es Tiefflüge in nur 330 Metern über dem Boden. Der ausgedachte Gegner aus dem Osten trägt den Fantasienamen „OCCASUS“. Das lateinische Wort lässt sich mit „Untergang“ oder „Verderben“ übersetzen. Klar ist, dass damit nur Russland und China gemeint sein können.

10.000 Soldatinnen oder Soldaten aus 25 NATO-Ländern und Japan nehmen mit rund 250 Flugzeugen teil. Das Manöver ist international, die Bundeswehr besteht darauf, dass es eine „deutsche Übung“ unter ihrer Führung sei.

Das Manöver ist ein weiterer Bestandteil der Militarisierung Deutschlands und eine enorme Kriegsgefahr.

Eine Ausweitung des Krieges in der Ukraine hätte katastrophale Folgen.

**Auf die
Straße für
den Frieden!**

**Waffen schaffen
keinen Frieden!**

Ein Atomkrieg wäre nicht auszuschliessen.

Laut Angaben der Bundesregierung verursachen alleine die Flüge während der Übung über 35.000 Tonnen CO₂. Das entspricht dem Jahresausstoß von über 8.000 älteren Gasheizungen von Einfamilienhäusern.

Die Kosten ließen sich im Voraus nicht beziffern, sagt die Bundeswehr. Da die Kosten einer Flugstunde (70.000 Euro) und der CO₂-Ausstoß des Kampfflugzeugs „Eurofighter“ bekannt sind, lässt sich allein für die Flüge abschätzen: Fast eine Viertelmilliarde Euro werden dafür in den Himmel geblasen.

Beendet das NATO-Air-Defender-Manöver!

Schluss mit der Umweltzerstörung durch die Kampfflugzeuge!
Schluss mit der unerträglichen Lärmbelästigung durch Jäger und Bomber!

ViSdPG: DKP Heidenheim, W. Benz

KSK: BIC: SOLADES1HDH

DE03 6325 0030 0000 4139 03